

## Halten Sie eine Bürgervertretung für Albersbösch für wichtig?

*Seit einigen Jahren gibt es in Albersbösch, zu dem auch der Kreuzschlag zählt, keine Bürgervertretung mehr.*

In Hildboltsweier ist die Einwohnergemeinschaft aktiv, in Uffhofen die entsprechende Bürgergemeinschaft. Ortschaften, die zur Stadt Offenburg gehören, sind über ihre gewählten Ortschaftsräte vertreten.

In Albersbösch jedoch hat sich der frühere Bürgerverein vor längerem aufgelöst. Eine Nachfolge-Organisation oder ein ähnliches anderweitiges Gremium hat sich nicht gefunden.

In Albersbösch gibt es zwar sehr viele verschiedene Vereine, Gruppen und Netzwerke, die in ihren jeweiligen Bereichen sehr aktiv sind. Es stellt sich jedoch die Frage, ob der

In Zusammenarbeit mit dem SFZA soll hierzu nun Öffentlichkeitsarbeit erfolgen, um der gestellten Frage näher zu kommen. Dank der Bachelorarbeit einer Studentin, die durch das SFZA betreut wird, besteht die Möglichkeit, eine Befragung der Stadtteilbevölkerung durchzuführen. Die Bürger/innen sollen dazu befragt werden, ob sie eine Bürgervertretung für den Stadtteil als notwendig erachten oder nicht. Außerdem wird mit der Befragung erhoben, welche Themen diese Bürgervertretung im Stadtteil zunächst angehen sollte. Die Befragung wird ergebnisoffen durchgeführt.

Falls eine Vertretung für notwendig erachtet wird, möchte die Steuerungsgruppe, bestehend aus Bürgern/innen daran mitarbeiten, dass sich eine solche Vertretung findet. Die Form dieser Bürger/innen-Vertretung ist derzeit noch völlig offen. Eine Vertretung sollte politisch neutral und unabhängig von politischen Fraktionen und Parteien sein.

Haben Sie Interesse daran, sich zusammen mit der „Steuerungsgruppe“ Gedanken zu machen? Auch wenn Sie nur eingeschränkt Zeit haben, ist jede Art der Anregung und des Mitmachens willkommen. Jede/r kann so viel an Zeit einbringen, wie es ihm/ihr möglich ist. Auch welche Tätigkeiten man in der „Steuerungsgruppe“ übernehmen könnte, ist jedem/jeder ganz nach seinen/ihren Möglichkeiten und Neigungen freigestellt.

Wenn Sie sich weiter informieren möchten, nehmen Sie doch einfach einmal unverbindlich über das Stadtteil- und Familienzentrum Albersbösch Kontakt mit der Gruppe auf. Kontakt zur Steuerungsgruppe erhalten Sie über:  
**barbara.klement@offenburg.de,**  
**Tel. 95 35-12.**

Vielen Dank!

Im Namen der neuen „Steuerungsgruppe“ von Bürgern\*innen aus Albersbösch

*Anke Pilatscheck-Huber*



Stadtteil Albersbösch insgesamt gegenüber der Stadtverwaltung und anderen Institutionen in Bezug auf Planungen und Weiterentwicklungen, aber auch beim Angehen anderweitiger Probleme, gut vertreten ist? Braucht daher Albersbösch derzeit eine Bürgervertretung oder ist dies nicht notwendig? Hierzu hat sich eine Gruppe von Bürgern/innen aus dem Stadtteil, denen diese Frage wichtig ist, mit Unterstützung des Stadtteil- und Familienzentrums SFZ Albersbösch getroffen. Somit ist eine Art „Steuerungsgruppe“ derzeit in der Findungsphase.